

Kirchenkonzert zu Dach. (1898.)

Programm.

I.

1. Konzert für Orgel, 3. 4. Händen . . . Händel.
2. Hebe deine Augen auf (Elias),
dreistimm. Frauenchor . . . Mendelssohn-Bartholdy.
3. Der Herr ist unsere Zuversicht, Hymne
für gemischten Chor . . . Klein.
4. Jerusalem, die du tötest d. Propheten
(Paulus) Arie f. Sopran . . . Mendelssohn-Bartholdy.
5. Aus tiefer Not schrei ich zu dir, Cho-
ral f. Männerchor . . . 1524.
6. **Adagio religioso** f. 4 Violinen
Weichmann.
7. O Haupt voll Blut und Wunden,
Choral (Vers 1, 2, 3) . . . Fessler.

Bemerkung: Dieser Choral wird vom Streichquintett vorgepielt
und darnach unter Orgel- u. Streichquintettbegleitung von Schul-
kindern und auch von Erwachsenen, welche mit einstimmen wollen,
gesungen. (Text umstehend.)

II.

8. **Andante religioso** für Violine
und Orgel . . . Mendelssohn-Bartholdy.
9. Sei willkommen, gemischter Chor
mit Sopransolo . . . Müller.
10. Denn in seiner Hand ist, geistl. Duett
Mendelssohn-Bartholdy.
11. Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre,
Männerchor . . . Beethoven.
12. Konzert für Orgel und Streichordchester
Rheinberger.
13. Wenn Christus seine Kirche schützt,
gemischter Chor . . . Ihme.
14. Jerusalem, du hochgebante Stadt, Cho-
ral (V. 1, 2, 7, 8) (Wie b. Nr. 7) Frank.

↔ Auspiel. ↔

Texte zu den gemetnsamen Gesängen Nr. 7 und 14.

Nr. 7.

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn!
O Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkrone!
O Haupt, sonst schön gezieret mit höchster Ehr und Bier,
Jetzt aber höchst schimpferet, begrüßet seist du mir!

2. Du edles Angesichte, davor sonst schrickt und scheut
Das große Weltgewichte, wie bist du so bespeit,
Wie bist du so erbleichet, wer hat dein Augenlicht,
Dem sonst kein Licht nicht gleichet, so schändlich zugericht'?

3. Nun, was du, Herr erduldet, ist alles meine Last:
Ich hab' es selbst verschuldet, was du getragen hast!
Schau her, hier steh' ich Armer, der Born verdient hat,
Gib mir, o mein Erbarmen, den Anblick deiner Gnad!

Nr. 14.

1. Jerusalem, du hochgebaute Stadt, wollt Gott ich wär in dir;
Mein sehnlich Herz so groß Verlangen hat und ist nicht mehr bei mir.
Weit über Berg und Thale, weit über klaches Feld
Schwingt es sich über alle und eilt aus diejer Welt.

2. O schöner Tag und du viel schönste Stund, wann wirst du kommen schier,
Da ich mit Lust, mit freiem Freudenmund die Seele geb von mir
In Gottes treue Hände zum auserwählten Pfand,
Daß sie mit Heil anlande in jenem Vaterland?

7. Wann dann zulezt ich angelanget bin im schönen Paradeis,
Von höchster Freud erfüllet wird der Sinn, der Mund von Lob und Preis.
Das Halleluja reine man singt in Heiligkeit,
Das Hosanna feine ohn End' in Ewigkeit.

8. Mit Jubelklang, mit Instrumenten schön auf Chören ohne Zahl,
Daß von dem Schall und lieblichen Getön sich regt der Freudenfaal
Mit hunderttausend Zungen, mit Stimmen noch vielmehr,
Wie von Anfang gesungen das große Himmelsheer.

